

Datum	beschließt	empfiehlt	nimmt Kenntnis	lehnt ab	stellt zurück	Zustimmungen	Gegenstimmen	Enthaltungen		
6.11.80									Planungsausschuß	TOP: A3
									Hauptausschuß	TOP:
									Rat	TOP:
										TOP:

Detmold, den 28.10.1980
- 61/1 -

Beschlußvorschlag:

Der Planungsausschuß/Hauptausschuß empfiehlt, der Rat beschließt die Aufstellung der Änderung folgender Bebauungspläne im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet (Teilgebietspläne aus dem Bebauungsplan 01-30, Innenstadt) bzw. Teilbereiche.

1. 01-30/2, - Gebiet : Friedrichstraße -
2. 01-30/5a - Gebiet : Schülerstraße / Adolfstr. / Exterstr. / Lange Str. -
3. 01-30/5b - Gebiet : Meierstr. / Leopoldstr. / Adolfstr. / Exter-Str. -

Begründung:

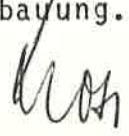
Die im Laufe der letzten Jahre geänderte Zielvorstellung in der Stadtplanung in Richtung auf eine "erhaltende Stadterneuerung", die sich in der Reduzierung der Verkehrsflächen zugunsten der Erhaltung der Straßenrandbebauung, und in der Bevorzugung der Objektsanierung - in realistischer Einschätzung des Möglichen und Machbaren - anstelle der Flächensanierungen ausdrückt, muß ihren Niederschlag in den Bebauungsplänen finden, deren Grundzüge inzwischen infrage gestellt sind.

Die Änderungen sind dringend notwendig geworden, um eine planungsrechtliche Absicherung für die verschiedenen, aus der ^{bereits} Stadtentwicklung erwünschten und durch Privatvereinbarungen erreichten Teiländerungen zu erlangen, und um eine Grundlage für die Beantragung und Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für weitere dringende Maßnahmen der Stadtsanierung zu erhalten.

Folgende Änderungen sind u.a. nachzuvollziehen bzw. zu ermöglichen:

- Zu 1. Verzicht auf Tiefgaragen und entsprechende Aufbauten und Anbauten.
- Zu 2. Verzicht auf flachgedeckte Hinterbebauung im Bereich Lange Str. und Ermöglichung geringerer baulicher Erweiterungen. Sicherung der alten Synagoge als Baudenkmal 1.Ordnung. Neuordnung und Öffnung (Passage) des Innenbereiches unter angemessener Berücksichtigung der Anliegerinteressen.
- Zu 3. Verzicht auf 3-geschossige gestaffelte Gebäude in der Meierstr., eine Ausweisung, die zum unerwünschten Abbruch reizt (Rest aus der Planung Prof. Spengelin); Ordnung der Innenbereiche und Nachvollzug zu inzwischen erstellter Neubebauung.

Anmerkung: Abgrenzungsplan wird in der Sitzung vorgestellt.


(Dr. Kross)
Stadtdirektor